NSU
Quickly
Das Moped, das den Sieg errang

Alles über die gute Quickly

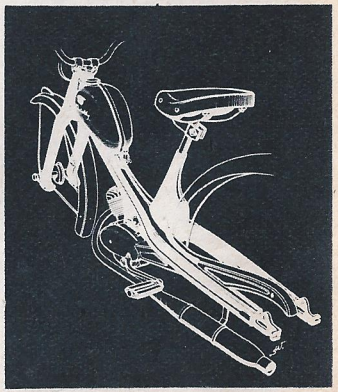
Das wissen wir doch alle: Ein Fahrzeugkauf will gründlich überlegt sein, denn ein Moped kauft man nicht alle Tage. Es hat sich noch immer bewährt, in Ruhe nachzudenken und alle Einzelheiten abzuwägen, bevor man sich zum Kauf entscheidet. Und noch etwas: Schauen Sie sich alles an, was der Mopedmarkt zu bieten hat — und dann vergleichen Sie!
Es kommt nicht von ungefähr, daß sich täglich mehr als vierzehnhundert Menschen für die NSU-Quickly entscheiden. Nur wenige Fahrzeuge gibt es, die vom ersten Tag ihres Erscheinens an einen solchen Erfolg hatten wie die Quickly. In 21 Monaten hat NSU mehr als eine Viertelmillion Quicklys gebaut und verkauft, nicht einzelne Motoren, sondern komplette Fahrzeuge. Und das will etwas heißen.

Die NSU-Quickly ist das meistgekaufte Moped in Deutschland

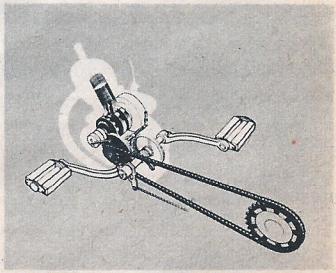
Das ist aber keineswegs ein Zufall. Das sind die Gründe,

warum die Quickly so beliebt ist:

- Motor und Fahrgestell stammen aus einem Werk, aus dem großen Werk von NSU. Die Quickly ist aus einem Guß, Motor und Fahrgestell sind — schon in der Konstruktion — in allen Einzelheiten präzise aufeinander abgestimmt.
- Die Quickly besitzt den hochmodernen und formschönen Zentralpreßrahmen, der — schwingungstechnisch erprobt — größtmögliche Stabilität und Verwindungsfreiheit bietet. Nach 50 000 bis 70 000 und 100 000 Kilometer Laufzeit merkt man es erst so richtig: Der Zentralpreßrahmen ist noch genau wie am ersten Tag nach dem Kauf.
  Übrigens: An allen Ecken der Welt wird der NSU-Zentralpreßrahmen kopiert. Aber so einfach ist das nicht, denn die wissenschaftlichen Forschungsarbeiten, die die lange Haltbarkeit garantieren, lassen sich nicht abkupfern.
- Das ist besonders wichtig: Die Quickly kann man im Stand antreten wie ein richtiges Motorrad. Ein leichter Tritt genügt, und der Motor läuft. Man braucht nicht wie ein Radfahrer loszustrampeln.
- Selbstverständlich besitzt die NSU-Quickly keine billige Fahrradfederung, sondern eine moderne Preßgabel mit Schwinge, die man im Prinzip bei der NSU-Superlux und der berühmten NSU-Max findet.
- Quickly-Fahrer fahren sicher! Zwei starke, echte Motorrad-Innenbackenbremsen sorgen dafür, daß der Quickly-Fahrer jeder Verkehrssituation gewachsen ist. NSU verwendet keine provisorischen Bremsen und auch keine Freilaufbremsnaben, sondern richtige, ausgewachsene Motorradbremsen. Das gibt Sicherheit.

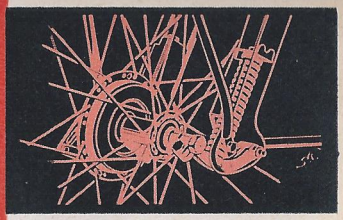


Entscheidend wichtig ist der Zentralpreßrahmen. Er ist teuer in der Herstellung, aber unvergleichlich stabil, formschön und modern.

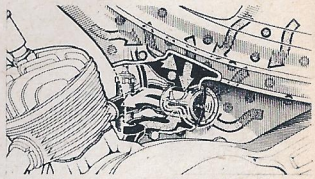


Die Quickly wird im Stand angetreten. Hier ist zu sehen, wie das technisch funktioniert.

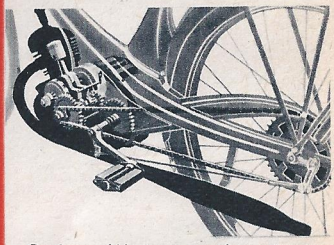
- Zu einem modernen Motorfahrzeug gehört die Beruhigte Luftfilterung, die den Motorverschleiß auf Bruchteile der bisherigen Werte herabmindert. Der Quickly-Motor hat daher eine besonders lange Lebensdauer.
- Mit Absicht rüstet NSU die Quickly mit 26"-Rädern aus, da diese Abmessung am besten zu den menschlichen Körpermaßen paßt. Haben Sie schon einmal beobachtet, wie drollig Erwachsene auf Kinderrädern ausschauen?
- Die Kraftübertragung erfolgt bei der Quickly über Zahnräder und eine Kette, denn eine Kette rutscht nicht! Ein weiteres Plus für die Sicherheit: Kette und Hinterradbremse sind vollkommen unabhängig voneinander. Selbst bei einem Kettenriß bleibt die NSU-Hinterradbremse voll betriebsfähig.
- Auch darauf muß man achten: Die Quickly hat nur e i n e Kette — das bedeutet weniger Wartung und Pflege und vor allem geringeren Verschleiß.
- Die Berge hinauf klettert die quicklebendige Quickly wie die Feuerwehr. Fragen Sie einmal einen Quickly-Fahrer, der in der Schweiz war, wie munter und unermüdlich die Quickly die steilen Alpenpässe nimmt. Mehr über die Bergsteigefähigkeit erfahren Sie aus den Briefen der Quickly-Fahrer, die wir hier veröffentlichen.
- Selbstverständlich besitzt die Quickly ein Zweiganggetriebe, das unerläßlich ist, um flink in der Ebene und stark am Berg zu sein.
- Die Quickly ist übrigens, wie Messungen der Konkurrenz ergaben, das leiseste aller Mopeds.
- Die Quickly ist mit Steckachsen ausgerüstet, deren Wert man kennenlernt, wenn man das Rad ausbauen muß.
- Und noch etwas: Die Quickly gibt's nicht nur in einer Einheitsfarbe. Sie haben die Wahl zwischen einem schicken Jadegrün — wie bei der Lambretta — und einem geschmackvollen Lichtgrau/Taubengrau.
- Die Quickly ist führerscheinfrei, steuerfrei und zulassungsfrei!
- Das sollte man nie vergessen: Allein in Deutschland gibt es über 7000 NSU-Vertragshändler, die dazu da sind, die Quickly-Fahrer zu betreuen. Als NSU-Fahrer ist man nie und nirgendwo verlassen. Das sind eben die Vorteile, wenn man eine Maschine aus einem großen Werk fährt.



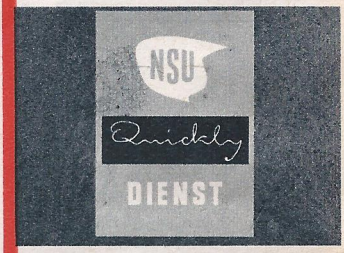
Langhubige Federn sorgen für die Bequemlichkeit, starke Motorrad-Innenbackenbremsen für die Sicherheit.



Den Segen der Beruhigten Luft lernt man erst nach langer Zeit richtig schätzen. Der Quickly-Motor ist unverwüstlich.



Geringe Wartung und geringerer Verschleiß sind die Vorteile, die daraus erwachsen, daß die Quickly nur **eine** Kette hat.



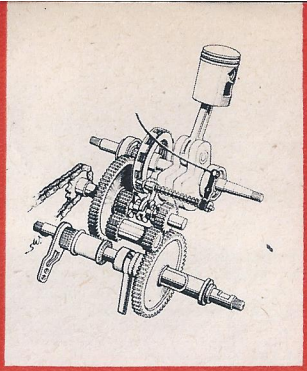
Überall, wo dieses Schild hängt, sind die Quickly-Fahrer in guten Händen. Der NSU-Quickly-Dienst ist über die ganze Bundesrepublik verbreitet.

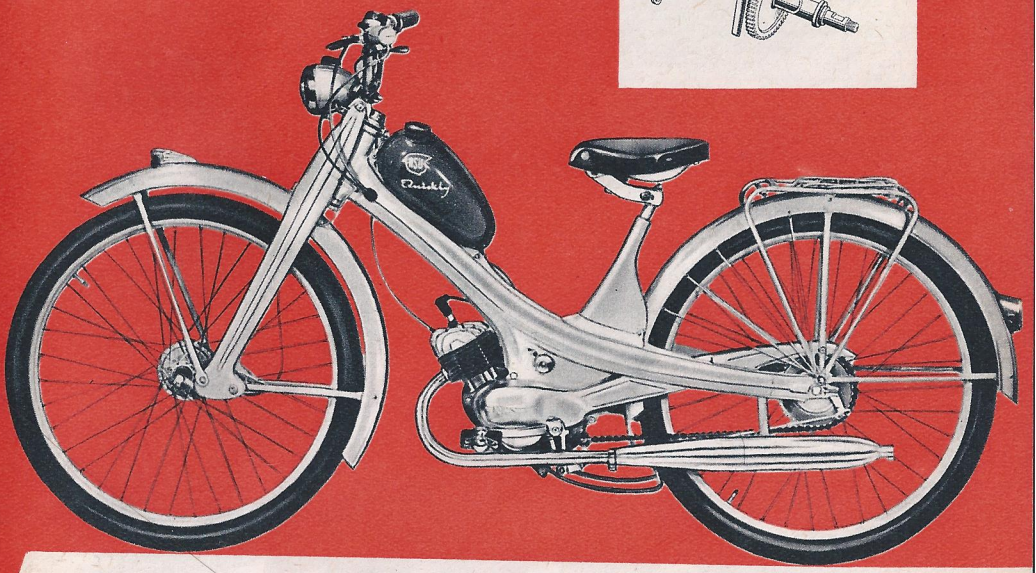
Man kann es auch so sagen:

Wohl dem, der eine Quickly hat!

Wußten Sie übrigens, daß NSU die meisten kompletten Zweitakt-Maschinen in Deutschland baut?

Die Kraftübertragung vom Motor zum Getriebe erfolgt bei der Quickly durch Zahnräder und durch eine Kette vom Getriebe zum Hinterrad. Das gibt Sicherheit, denn Zahnräder und Kette rutschen nicht!





Genau genommen:

Motor:

NSU-Zweitaktmotor, Hubraum 49 ccm, elektrische Lichtanlage: Schwungradlichtmagnetzünder.

Getriebe:

Kraftübertragung: Motor — Kupplung — Zahnräder — Zweiganggetriebe (Drehgriffschaltung) — Kette — Hinterrad. Gesamtübersetzung im 1. Gang 1:30,06; im 2. Gang 1:15,99.

Fahrgestell:

Zentralpreßrahmen, verwindungsfrei und stabil, schwingungswissenschaftlich erforscht, moderne Linie; Vorderradfederung: Schwingachse, Motorradschwingsattel; Steckachsen vorn und hinten.

Abmessungen und Gewicht:

Radstand 1183 mm; Länge 1895 mm; Breite (Lenker) 642 mm; Höhe 960 mm (verstellbar); Sattelhöhe 780 mm (Sattel verstellbar); Bodenfreiheit 125 mm; Tankinhalt 3,05 Liter, Reserve 0,4 Liter; Bereifung 26×2,00"; Gewicht 33 kg.

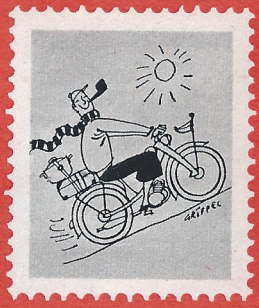
Leistung und Verbrauch:

Starker NSU-Zweitaktmotor, große Bergsteigeleistung, Normverbrauch 1,3 Liter/100 km.

Die Quickly ist im Preis sehr günstig: Gepäckträger, Sicherheitslenkschloß und Luftpumpe sind im Preis einbegriffen. Bequeme Zahlungsbedingungen, keine Wechsel.

Fragen Sie die QUICKLY Fahrer!

Fragen Sie Ihre Kollegen, Ihre Freunde und Bekannten. Überall werden Sie das gleiche hören: Quickly-Fahrer sind — schlicht gesagt — glücklich mit ihrem Fahrzeug. Aus aller Herren Länder treffen täglich Briefe von begeisterten Quickly-Fahrern bei uns ein. Doch lesen Sie selbst, was die Leute sagen:



Meisterhaft bewährt

„Ich habe mir im Mai dieses Jahres bei einem NSU-Händler in Hamburg eine Quickly gekauft. Ich hatte für September eine Reise nach Italien geplant, und zwar mit der Quickly. Meine Kollegen waren zunächst skeptisch. Doch die kleine Maschine hat sich meisterhaft bewährt. Ich bin von Hamburg nach Merano in vier Tagen gefahren, weiter dann zum Gardasee und nach Venedig. Auf dieser Reise habe ich 3200 Kilometer zurückgelegt und zu meiner Freude keine einzige Panne gehabt. Ja, nicht einmal die Zündkerze habe ich zu reinigen brauchen. Auch die Pässe (Vorarlbergpaß, Reschenpaß, Katschberg * und den Tauernpaß) habe ich mit der Maschine bezwungen. Die Quickly hat mir in meinem Urlaub viel Freude bereitet."

So schreibt uns Werner Tepper, Hamburg, Schlettstädter Straße 2.

* Für solche Leser, die sich in den Österreicher Bergen weniger auskennen: Der Katschberg ist einer der steilsten Alpenpässe. Gegen ihn ist der St. Gotthard ein Kinderspiel.

Klaus Rogner, München-Solln, Buchhierlstraße 7, schreibt uns:

Die Englishmen waren ganz weg

„Am 2. September morgens halb acht war die Quickly startbereit. Ich fuhr von München über Stuttgart, Karlsruhe, Worms, die B 9 immer am Rhein entlang nach Holland, durch Belgien bis nach Ostende. Dann England. Von London über Cambridge nach Edinburgh immer weiter hinauf bis zu den Orkney-Inseln, von da auf der Westseite hinunter über Wales wieder nach London. Von Dover nach Calais. Und von Calais über Reims, Verdun, Metz, Saarbrücken wieder heim. Quickly und ich ganz alleine. Das waren genau 5837 Kilometer in 27 Tagen. Tagesdurchschnitt 216 km. Benzin brauchte ich im ganzen 103 Liter. Meine Quickly läuft . . .* km/h Spitze, . . .* fuhr ich immer. Als ich in Edinburgh erzählte, daß das „Ding" nur 49 ccm und . . .* PS hat, waren die Englishmen ganz weg. Reparaturen: 1 Speiche und 1 Gepäckträgerschraube. Das war alles. Ich kann Ihnen nur sagen: nächstes Jahr fahr' ich zu den Kanarischen Inseln, und zwar mit der Quickly."

* Die NSU-Werke haben sich verpflichtet, mit der Höchstgeschwindigkeit der Quickly keine Werbung zu treiben. Wir haben deshalb die Geschwindigkeitsangaben von Klaus Rogner weggelassen.

Für 34 Mark von Essen nach Barcelona

„Ich wollte in meinem Urlaub nach Barcelona in Spanien. Da ich hauptsächlich auf Campingplätzen leben wollte, mußte ich meine Quickly erheblich belasten: Wäsche für sechs Wochen, das Zelt mit der Luftmatratze, zwei Wolldecken und eine komplette Campingküche hatte ich in zwei Packtaschen, einem Koffer und zwei größeren Bündeln auf dem Gepäckträger befestigt. Die Zulast wog 120 Pfund, dazu mein eigenes Gewicht von 140 Pfund — ich ging mit erheblichen Bedenken auf diese große Fahrt.

Bereits die erste Tagesetappe von Essen rheinaufwärts bis Bacharach zeigte mir, daß ich dem Motor mein volles Vertrauen schenken konnte. Das Fahrgestell der Quickly erwies sich trotz der großen Belastung als sehr verwindungsfrei. Die Weiterfahrt am Oberrhein entlang brachte mich in die Schweiz. Die steilsten Alpenpässe hat die Quickly mühelos bewältigt. Nicht ein einziges Mal mußte ich mittreten, und das bei d e r Zuladung! Ohne einen einzigen Defekt erreichte ich mein Ziel: Barcelona! Für einen Gesamtbetrag von 34 DM brachte mich meine Quickly von Essen nach Barcelona. Ich kann nur immer wieder sagen: Meine Hochachtung vor diesem 50-ccm-Motor! Ich habe mich an meine Quickly so gewöhnt, daß ich sie als zuverlässigen Freund betrachte und nicht mehr missen möchte."

Diesen Brief schickte uns Herbert Wehr, Essen-Borbeck, Brausewindhang 72.

Das müssen Sie wissen

Die Anschaffung einer Quickly setzt keinen Totogewinn oder eine große Erbschaft voraus. Eine anspruchslose und zuverlässige Quickly kann sich auch derjenige leisten, der nicht viel Geld für ein Fahrzeug ausgeben will. Mit einer geringen Anzahlung und mit noch kleineren, bequemen Monatsraten kann sich jeder in den Sattel einer Quickly schwingen und so viel an Zeit und Geld einsparen, daß seine Ausgaben zehnfach wieder einkommen. Die Quickly ist ja so anspruchslos; mit einer Tankfüllung läuft sie viele Kilometer. Oder — man kann es auch so sagen:

100 Kilometer kosten Sie weniger als eine Mark!

Wer kann das sonst bieten?

An dieser Stelle möchten wir noch einen kleinen Tip geben: Es ist in vielen Fällen praktisch, zwei Quicklys in einer Familie zu haben. Mit zwei Fahrzeugen ist man unabhängig — die Hausfrau kann mit der Quickly einkaufen, während der Mann mit seiner Quickly zur Arbeit ist. Das Schöne an der Geschichte ist die Tatsache, daß zwei Quicklys weniger als 1000 Mark kosten, also weniger als ein leichtes Motorrad. Wenn man dann weiter bedenkt, daß die Quicklys führerschein-, steuer- und zulassungsfrei sind, dann erkennt man den Nutzen, der sich aus der Anschaffung zweier Quicklys ergibt.

Und wenn Sie noch irgendwelche Fragen oder Wünsche haben: Besuchen Sie — ganz unverbindlich — Ihren NSU-Händler. Er wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen und Sie auch gerne zu einer Probefahrt einladen.

Ihr NSU-Händler:

Kraftfahrzeuge
Landwirtschaftliche Maschinen
Seb. Baumgartner
Lichtenweg · Post Isen

BURDADRUCK OFFENBURG

NSU WERKE AKTIENGESELLSCHAFT NECKARSULM

DW 2008 1000 7520